

# RS Vwgh 1999/5/26 97/09/0262

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1999

## **Index**

E000 EU- Recht allgemein

E1E

E6j

59/04 EU - EWR

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

## **Norm**

11997E049 EG Art49;

11997E050 EG Art50;

61993CJ0043 Vander Elst VORAB;

AuslBG §28 Abs1 Z1 lit a;

AuslBG §3 Abs1;

EURallg;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):99/09/0160 E 15. Dezember 1999

## **Rechtssatz**

Zur Beantwortung der Frage, ob der an einem bestimmten Tag erfolgte Einsatz des türkischen Staatsangehörigen in Österreich bewilligungspflichtig war, hat die Behörde aus dem Gesichtspunkt des Gemeinschaftsrechts zunächst zu prüfen, ob der vom Arbeitgeber mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (hier: BRD) an diesem bestimmten Tag zur bzw im Rahmen der Erbringung einer Dienstleistung im Mitgliedstaat Österreich einen Drittstaatsangehörigen verwendet hat, der in diesem Mitgliedstaat und nach den in diesem Mitgliedstaat geltenden Bedingungen ordnungsgemäß und dauerhaft beschäftigt gewesen ist, könnte doch diesfalls eine Bestrafung des Arbeitgebers wegen Übertretung des AuslBG mit Rücksicht auf die zu beachtende gemeinschaftsrechtliche Verpflichtung Österreichs, den freien Dienstleistungsverkehr auch für drittstaatsangehörige Arbeitnehmer eines entsendenden Arbeitgebers zu gewährleisten, nicht in Betracht kommen.

## **Gerichtsentscheidung**

EuGH 693J0043 Vander Elst VORAB;

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1997090262.X04

## **Im RIS seit**

21.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

16.12.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)